

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 3

Artikel: Bungalow des Obersten Mohamed Arif Khan in Kabul Afghanistan

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327863>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

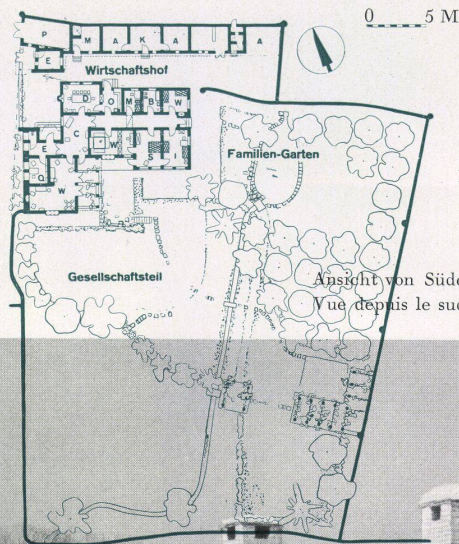
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

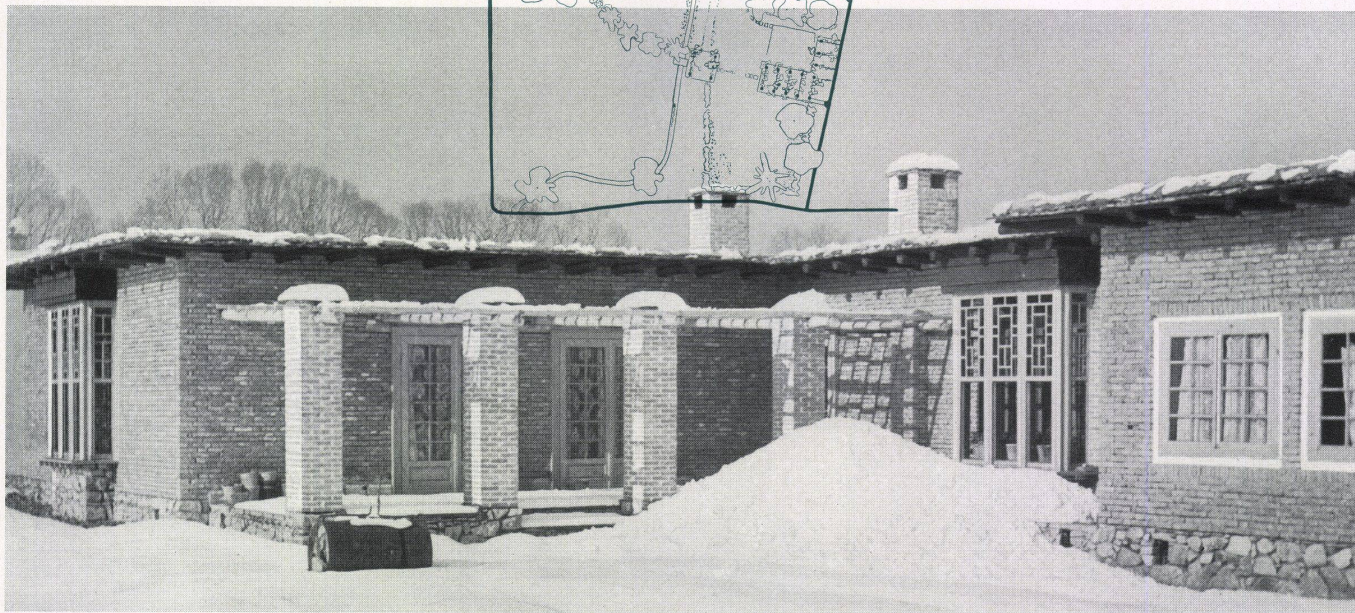
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bungalow des Obersten Mohamed Arif Khan in Kabul Afghanistan

Architekt: E. A. Engler STA
Zürich



Ansicht von Süden im Winter. Das Dach ist mit Lehm abgedeckt
Vue depuis le sud / View towards south

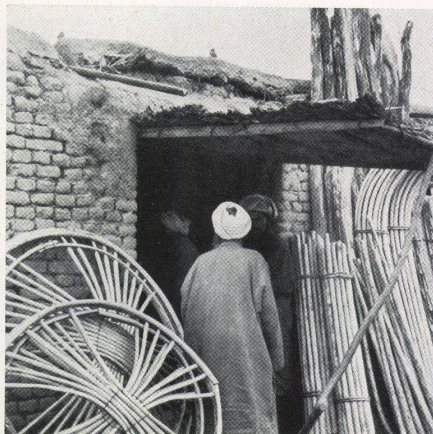


Dem Architekten war die verlockende Aufgabe gestellt, in einem Land mit ganz anderen Lebensgewohnheiten als in der Schweiz ein Haus für einen afghanischen Obersten in Lehmbauweise zu erstellen. An den alten Bauten ist noch die modellierfähige Masse, der Lehmüberzug über die luftgetrockneten Lehmziegel, zu spüren.

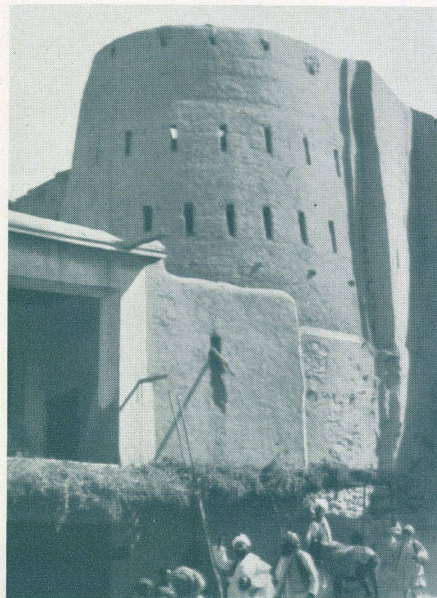
Das Haus steht auf zirka 2000 m Höhe und ist mit einer hohen Lehmmauer umgeben, welche die Anlage gegen unerwünschte Eindringlinge und Sandstürme schützt.

Den Mittelpunkt bildet der große Aufenthaltsraum, für große Empfänge, mit anschließendem EBzimmer. Gegen Südosten grenzt der Wohnteil an, mit kleinem Wohnraum, Schlaf- und Gastzimmern. Im Wohnzimmer wurde die dort übliche Heizvorrichtung eingebaut: unter einem niederen Tisch eine Feuerstelle – die Anwesenden halten die Füße unter den Tisch und überdecken sich mit dem schweren Tuch, welches über das Tischblatt gelegt wird, auf den Matratzen sitzend, im Rücken die Kissen und Schlafrollen.

Um den Wirtschaftshof gruppieren sich die Küche, Abstellräume und Stallungen. Der Garten wird von einem Bach durchflossen, der schattenspendende Obstgarten (Wohngarten) in enger Verbindung mit dem privaten Wohnteil.



Eingang zur Hütte eines afghanischen Bauern
Entrée d'une cabane de paysan en Afghanistan
Entrance to a peasant-cottage in Afghanistan



Alter Lehmturm in Kabul
Vieille tour en terre glaise à Kaboul
An old loam tower in Kabul